

Fieber

Fieber ist keine Krankheit, sondern ein Zeichen der aktiven Abwehr des Körpers. Fieber bis zu 41.5°C ist in der Regel ungefährlich und die Höhe des Fiebers hat keinen Zusammenhang mit dem Schweregrad der vorliegenden Krankheit.

Die Durchschnitts-Körpertemperatur eines Kindes beträgt im Alter gemessen um 36.5° bis 37.5°Celsius.

Wir sprechen von Fieber, wenn die Körpertemperatur folgende Werte übersteigt:

- | | |
|---|--------|
| - bei Säuglingen unter 2 Monaten | 38.0°C |
| - bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen | 38.5°C |

Die häufigste Ursache von Fieber im Kindesalter sind Infektionen, welche durch Viren verursacht werden. Virale Infektionen können nicht mit Antibiotika behandelt werden, da diese nicht gegen Viren wirken.

Auswirkungen von Fieber auf den Körper ihres Kindes:

Beim Fieberanstieg: frieren, kalte Hände und Füße, heisser Kopf, zittern (Schüttelfrost) Zähneklappern. Es ist dabei aber wach und reagiert normal

Beim Fieberabfall: starkes Schwitzen, gerötete warme Haut, erhöhter Puls und erhöhte Atemfrequenz

Zusätzlich: glänzende Augen, Unruhe, vermehrtes Weinen, vermindertes Spielen, Appetitlosigkeit oder Gliederschmerzen.

Wenn Ihr Kind in einem guten Allgemeinzustand ist (spielt, wirkt zufrieden, trinkt gut) müssen Sie das Fieber nicht unbedingt senken.

Wichtig: ziehen Sie Ihr Kind nicht zu warm an, decken Sie es nur leicht zu - ansonsten steigt die Körpertemperatur (Hitzestau).

Sobald die Infektion durchgestanden ist, wird sich auch die Körpertemperatur normalisieren. Das heisst wiederkehrendes Fieber während der Infektion ist üblich.

Hohes Fieber kann zur Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes ihres Kindes führen. Wenn Ihr Kind durch das hohe Fieber im Allgemeinzustand beeinträchtigt ist (schlapp, müde, irritabel, trinkschwach):

- Ziehen Sie Ihr Kind aus, bekleiden oder bedecken Sie es nur leicht
- geben Sie häufig kleine Flüssigkeitsmengen wie Wasser oder Tee (oft müssen Sie ihr Kind zum Trinken animieren)
- Geben Sie Paracetamol (Dafalgan®, Ben-u-ron®, Tylenol®,...) in Form von Zäpfchen oder Sirup in der korrekten, für das Alter berechneten Dosis (20mg pro Kg Körpergewicht)- maximal alle 6 Stunden pro Tag
- Beobachten Sie den Verlauf: Das Fieber sollte innerhalb einer Stunde um mind. 0.5°C sinken und der Allgemeinzustand des Kindes sich darunter verbessern. Falls dies nicht eintreffen sollte, versuchen Sie ein zweites Medikament gegen Fieber (Voltaren®, Algifor®, Mefenacid®).

- Sollte sich darunter das Fieber ebenfalls nicht senken, melden Sie sich bei uns
- Geben Sie nicht länger als 3 Tage fiebersenkende Mittel ohne einen Arzt (telefonisch) zu kontaktieren

Bei folgenden Symptomen, sollten Sie uns telefonisch kontaktieren

- Ihr Kind ist unter 2 Monate alt und hat $\geq 38^{\circ}$ Celsius Fieber
- Ihr Kind beklagt sich über Kopfschmerzen, hat einen steifen Nacken und ist lichtscheu
- Ihr Kind erbricht ständig und verweigert Flüssigkeitsaufnahme
- Ihr Kind hat Atemnot
- Ihr Kind wird zunehmend apathisch, lethargisch
- Ihr Kind zeigt einen stark reduzierten Zustand trotz regelmässiger Gabe von fiebersenkenden Mitteln
- Ihr Kind hat länger als 3 Tage Fieber und Sie verabreichen regelmässig fiebersenkende Mittel
- Ihr Kind hat einen Fieberkrampf
- Ihr Kind hat einen Ausschlag am Körper mit flohstichartigen, nicht wegdrückbaren, nicht erhabenen roten Punkten/Flecken